

Vierzehn Stationen des Kreuzwegs

KREUZWEG des ANVERTRAUENS

Füge nach jeder Station das Zwischengebet hinzu:

Der Du für uns Wunden gelittest, Jesu Christe hab Erbarmen mit uns!

Und die Du mitgelitten, Schmerzhaftes Mutter, stehe für uns ein!

1. Jesus wird zum Tode verurteilt

Jesus, Du Schöpfer und Erlöser, ich vertraue mich und die Welt Dir an, da Du so ungerecht verurteilt wirst. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

2. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Jesus, als Du dich für den Empfang des Kreuzes offen stellst, vertraue ich mich und die Welt Dir an. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

Jesus, da Du zum ersten Mal unter dem Kreuz hinfallst, um uns vor dem Verlorengehen für die Ewigkeit zu schützen, vertraue ich mich und die Welt Dir an. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

4. Jesus begegnet seiner Mutter

Jesus, während Dein Blick dem Anblick deiner Mutter begegnete, vertraue ich Dir meine und unsere Leiden an. Ich **VERTRAUE** auf **DICH** und auf **MARIA**.

5. Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Jesus, als Du die so ungern Dir erwiesene Hilfe von Simon annimmst, vertraue ich mich und die Welt Dir an. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

6. Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch dar

Jesus, während dein Vater Dir das Herz der mutigen und treuen Frau geschickt hat, freue ich mich wegen der Wirkungskraft Deiner Gnade. Ich vertraue mich und die Welt Dir an. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

7. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

Jesus, da Du neuerlich fällst, versenke ich in den Wunden dieses Hinfallens die Mörder, diejenigen vom Marginalen, die tiefst Herabgewürdigten. Ich vertraue mich und die Welt Dir an. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

8. Jesus begegnet den weinenden Frauen.

Jesus, auch unter diesen Qualen und Deiner Demütigung kehrst Du die Aufmerksamkeit von Dir ab. Ich opfere Dir Dein Blut auf für meine Sünden und die der ganzen Welt. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

9. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Jesus, in diesem schmerzhaftesten Fall versenke ich mich und die Welt in den Wunden dieses Hinfallens. Ganz besonders versenke ich in diesen Wunden diejenigen, die Dein Herz am meisten verwunden. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

10. Jesus wird seiner Kleider beraubt

Jesus, während Deine Gottes und des Menschen Würde auf Spott ausgesetzt wird, versenke ich im Blut, das auf Deinem ganzen Körper in Strömen fließt – mich und die Welt. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

11. Jesus wird an das Kreuz genagelt

Jesus, lass mich Deinen durchnagelten rechten – und linken Fuß, Deine linke und rechte durchbohrte Hand, Dein Haupt in Dornen küssen. Ich versenke in diesen schmerzhaften Wunden mich und die Welt. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

12. Der Erlösungs-Tod Jesu: Gipfel Gottes Barmherzigkeit

Jesus, Du stirbst, um von den Toten zu auferstehen und mir und uns einen Platz im Haus des Vaters zu vorbereiten. Kannst Du mein – und unser „Ich danke Dir, Jesus, für die Erlösung“, annehmen? Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

13. Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

Jesus, ich küsse Dich – den Getöteten. Du ruhst am Schoß Mariens. Verzeihst Du die Sünden: mir – und uns? Ich vertraue Dir mich und die Welt an. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

14. Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

Jesus, ich lass nicht zu, dass Du im kalten Grab bist. Sei in der Eucharistie in meinem Herzen. Ich vertraue mich und die Welt Dir an. Ich **VERTRAUE** auf **DICH**.

